

Risk Management process for Regional Airports (based on Case Engadin Airport)

Das *Corporate Risk Management* ist für die Unternehmensführungen ein Schlüsselfaktor und wird beispielsweise an Landesflughäfen zweimal jährlich durch ein *Risk und Compliance Reporting* genauer betrachtet. Die Bachelorarbeit verfolgt das Ziel, schweizweit übergreifende Risiken auf verschiedenen Regionalflugplätzen zu vergleichen. Die Regionalflugplätze sollen so auf ihnen unbekannte Risiken sensibilisiert werden und die Möglichkeit erhalten, sich untereinander zu vergleichen. Dabei stellen sich die Fragen, welche Risiken auf den einzelnen Regionalflugplätzen zutreffen und wo es sich um mehrfach auftretende Risiken in operationellen, strategischen und finanziellen Themengebieten handelt.

Die Daten wurden durch Risikoehebungen an den einzelnen Regionalflugplätzen mittels Fragebogen erhoben und anhand von Eintretenswahrscheinlichkeit und Schadenspotenzial beurteilt. Zusätzlich konnte bei einzelnen Regionalflugplätzen auf bestehende Daten in Form von *Master Risiko Listen* zurückgegriffen werden. Daraus ergab sich eine individuelle *Master Risiko Liste* für jeden Regionalflugplatz. An den vier untersuchten Regionalflugplätzen kamen insgesamt 159 Risiken zusammen. Die identifizierten Risiken wurden bei Mehrfachnennung in Gruppen eingeteilt und zusammengeführt. Durch diese Arbeitsschritte liessen sich die Fragestellungen beantworten und lieferten als Resultat eine *Master Risiko Liste* mit 38 Risiken, welche übergreifend auf mehreren Regionalflugplätzen in der Schweiz vorkommen. Die Risiken wurden anhand der Maximal-, Minimal- und Medianwerten bewertet und präsentiert. In der maximal Bewertung ergaben sich 26 *Top Risiken*, in der Medianbetrachtung halbierte sich dieses Ergebnis auf 13. Es zeigte sich, dass die Mehrheit der identifizierten Risiken dem operationalem Bereich entnommen werden konnte. Die strategisch klassifizierten Risiken wurden tendenziell jedoch höher eingestuft.

Die Arbeit bietet die Grundlage das Risikomanagement voranzutreiben und weitere Analysen auf Regionalflugplätzen durchzuführen. Um ganzheitliche Aussagen über systematische Risiken an den Schweizer Regionalflugplätzen tätigen zu können, reichen die Daten von vier teilnehmenden Regionalflugplätze nicht aus. Daraus ergeben sich auch die offenen Fragen, ob es einen Kausalzusammenhang zwischen der Höhe der bewerteten Risiken und des Betriebsmodell der Regionalflugplätze gibt und ob einzelne Risiken vorhanden sind, die isoliert innerhalb eines Betriebsmodells auftreten.

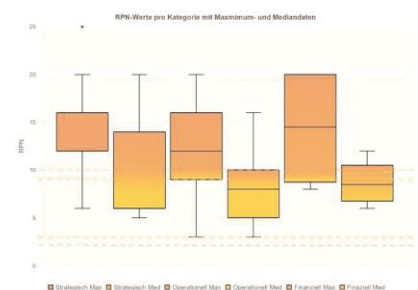


Diplomierende
Denis Hari
Cyrill Schenk

Dozent
Andreas Wittmer

Desaströs	> 1 Mio. CHF	5	5	10	15	20	25
Kritisch	0.5 - 1 Mio. CHF	4	4	8	12	16	20
Moderat	0.1 - 0.5 Mio. CHF	3	3	6	9	12	15
Gering	0.02 - 0.1 Mio. CHF	2	2	4	6	8	10
Unwesentlich	< 0.02 Mio. CHF	1	1	2	3	4	5
Schadenspotenzial (SP)		1	2	3	4	5	
		< 1 pro 100 Jahr	> 1 pro 100 Jahr und < 1 pro 10 Jahr	> 1 pro 10 Jahr und < 1 pro Jahr	> 1 pro Jahr und < 1 pro Monat	> 1 pro Monat	
	Eintretenswahrscheinlichkeit (EW)	Praktisch unmöglich	Unwahrscheinlich	Möglich	Geläufig	Häufig	

Verwendete Risiko-Matrix für einen der vier Regionalflugplätze.



Boxplots der Risk-Priority-Number-Verteilung unterteilt in die Maximal- und Medianerhebung in der Reihenfolge strategisch, operationell und finanziell.